

	<p>Objekt: Ansicht des Stadtschlusses Potsdam von der Stadtseite</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 79-56-K2a</p>
--	--

Beschreibung

Eine Burg wurde Anfang des 13. Jahrhunderts nach der Herrschaftsübernahme der Askanier in Brandenburg an der Stelle des heutigen Stadtschlusses als Grenzbefestigung gegenüber des Magdeburger Bistums erbaut. Erste schriftliche Quelle einer Burg befinden sich im Landbuch Kaiser Karls IV. aus dem Jahr 1375. Zu diesem Zeitpunkt war bereits ein Ausbau der Burganlage erfolgt. Bereits Mitte des 15. Jahrhunderts war der Komplex baufällig. Nach der Schenkung des Gutes Potsdams an Kurfürstin Katharina durch ihren Ehemann, Kurfürst Joachim Friedrich, wurde 1598/99 ein Neubau errichtet. Diesen ließ Kurfürst Friedrich Wilhelm ab 1660 nach holländischen Vorbildern aus- und umbauen. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Arx Electoralis una cum horto Potsdami, accedenti/ Het Keurvorstlyk Slot en Lusthof te Potsdam te zien van den ingang

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: Blatt: 17,3 x 20,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1702
wer Peter Schenk (der Ältere) (1660-1711)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Potsdamer Stadtschloss

Schlagworte

- Grafik
- Havelschiffahrt

Literatur

- Giersberg, Hans-Joachim (1998): Das Potsdamer Stadtschloss. Potsdam, S. 9f.; Abb. S. 18
- Kirschstein, Jörg (2014): Das Potsdamer Stadtschloss. Vom Fürstensitz zum Landtagsschloss. Berlin, Abb. S. 12